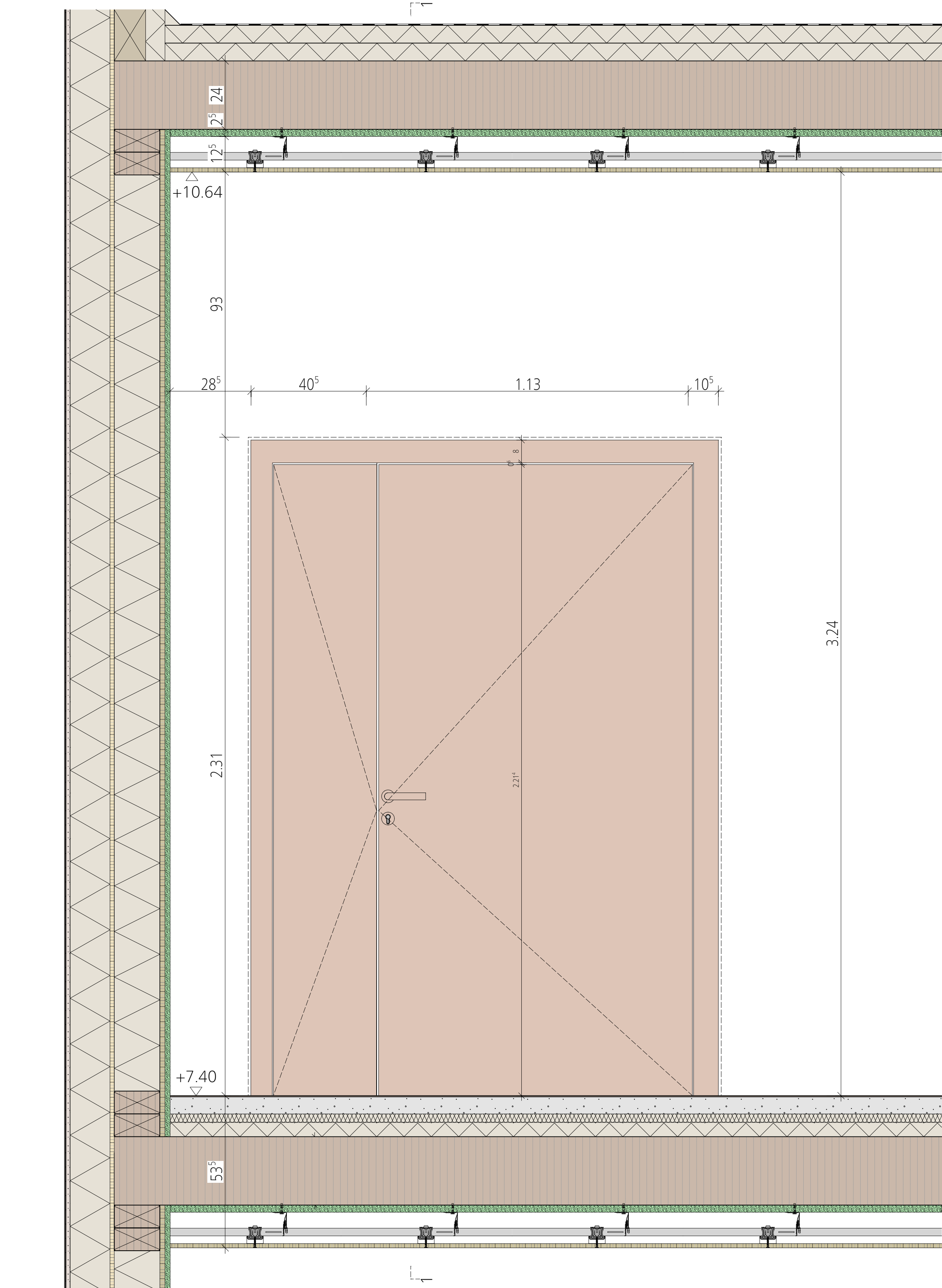
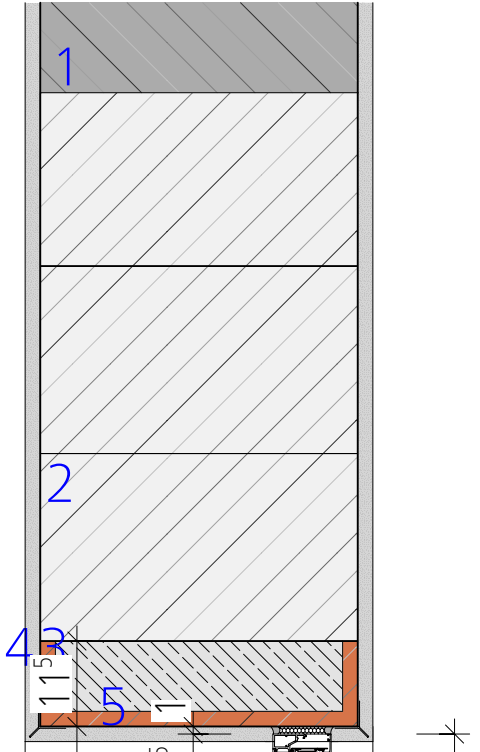


Ansicht M 1:10
Klassenzimmertüre

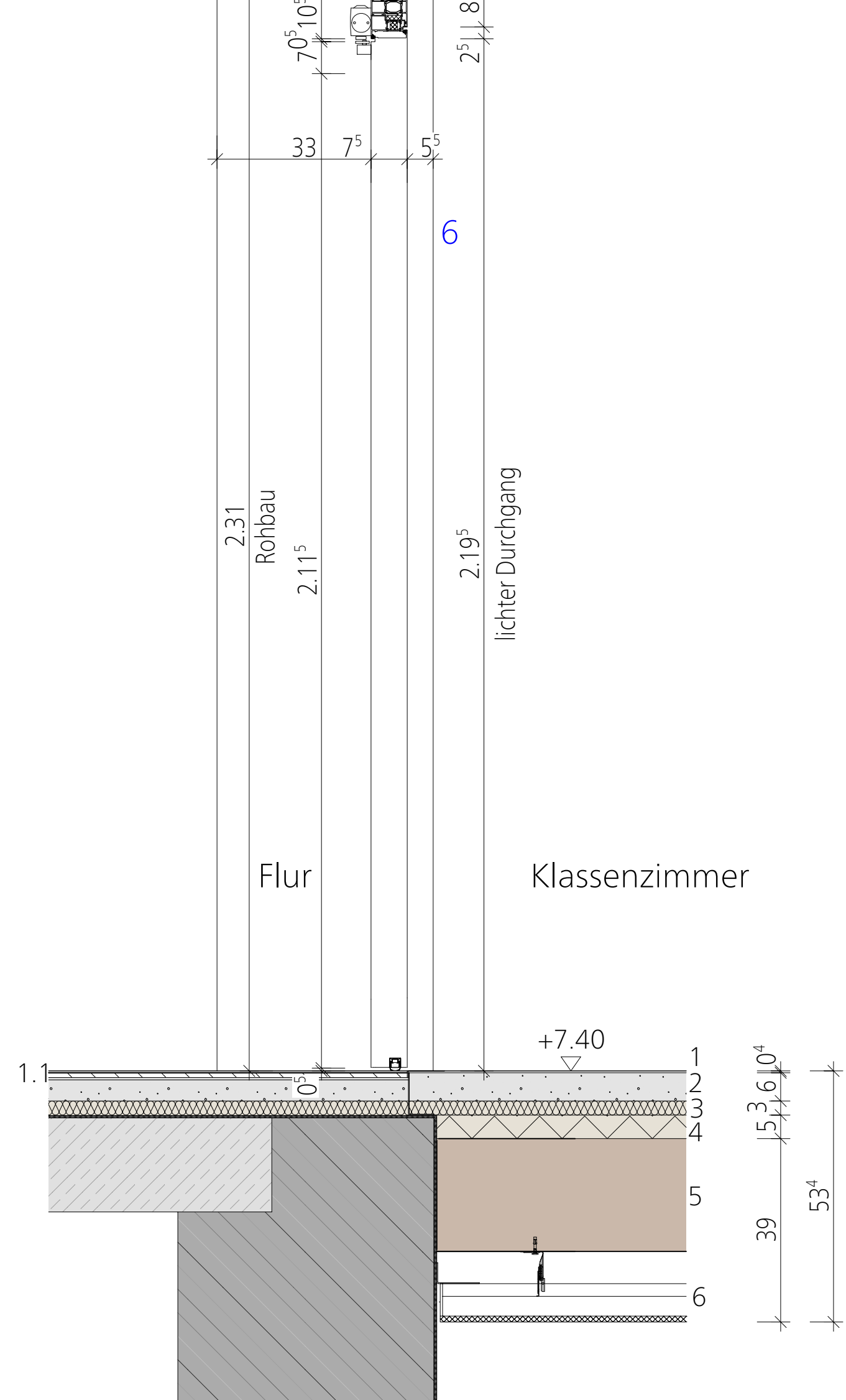


Schnitt 1-1 M 1:10



Legende

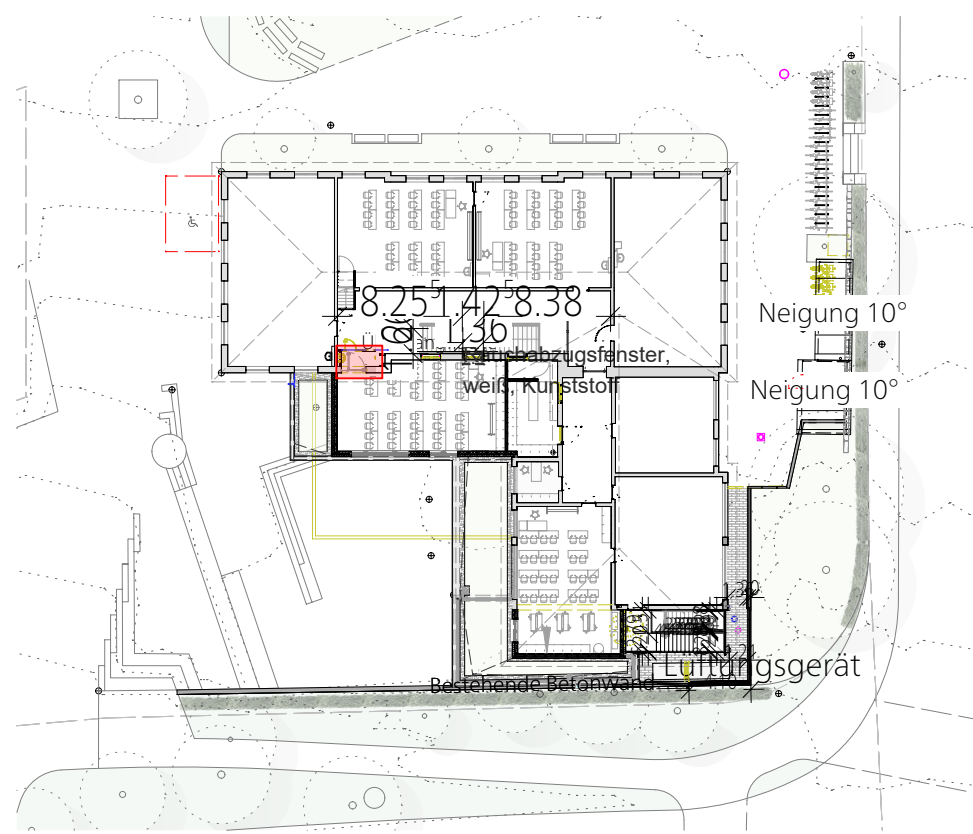
- Bestende KS - Wand
- Neue KS - Wand 17,5 x 24,8cm
- Neuer KS - Sturz 17,5 x 24,8cm
- Neuer Putz 20mm
- Kompriband 10mm
- Alu-Innentüre nach innen öffnend



Legende Bodenaufbau

- Bodenbelag Linoleum 4mm
- 1.1 Bodenbelag Fliese 10mm + Kautschuk 4mm
- Estrich 60mm
- Trittschalldämmung $s' \leq 20 \text{ MN/m}^3$
- Ausgleichsdämmung elastisch $m' \geq 75 \text{ kg/m}^3$
Bindmittel z.B. Systemköhnke oder StoPrefaColl 50 mm
- Balkenlage 240*134 mm
- Abgehängte Decke

Scheme OG2 M1:500



LEGENDE:

BD	ROBENDURCHBRUCH	REV	REISONDÖRFUNG	Wärmedämmung	
BE	ROBENDENLAUF	ROLL	ROLLADENKASTEN	Magerbeton	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLROHR	Stahlbeton	
DA	DECKENAUSPARLUNG	RS	RAUCHFÄHIGER	Stahlbeton	
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STIEGUNG	WU - Stahlbeton	
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE	Stahlbetonfertige	
FFB	FERTIGFLUSSBOGEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	Holz	
BD	ROBENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG	Ziegel	
HZ	HEIZUNG	UZ	ÜBERZUG	Porenbeton	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VE	VORDERKANTE	Kalksandstein	
OK	OBERKANTE	WA	WANDAUSPARLUNG	Trockenbau	
OKD	OBERKANTE DECKE	WD	WANDURCHBRUCH	Abbruch	
OKF	OBERKANTE FERTIG	SWS	SENKRECHTER WANDSCHUTZ	Bestand	
OKFB	OBERKANTE FERTIGFLUSSBOGEN			Drainage	
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE			Regenwasser	
				Schmutzwasser	

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmenlage.
Gepushte und gepackte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q2 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2.

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB.
Öffnungsgröße der Fenster und Türen sind Rohmaße gemessen von OK RFB bis UK RFB.
Öffnungsgröße der Türen sind Rohmaße gemessen von OK RFB bis UK RFB.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Ausparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Ausparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch	Senkrechter Wand Schütz
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch	Bodenminlauf
(S) Sanitär	(SR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch	

Brandschutz	F 90-A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als	T-D/S	Tür mit geringen Rauch-	T-d) Tür dichtschließend
F 90-A	Feuerwiderstand 90 min	Brandwand	massives Bauteil aus nicht	Feuerwiderstand 30 min	Feuerschutzabschluss 30 min	schutzanforderungen und	T-S) Tür selbstschließend
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min	Brandwand	brennbarer Baustoffe	Feuerschutzabschluss 30 min	Feuerschutzabschluss 30 min	ohne Anforderungen an den	T-S) Rauchschutzwand
Nichttragende Außenwände	→ nichtverbräunbar	Brandwand	Feuerschutzabschluss 30 min	Feuerschutzabschluss 30 min	Feuerschutzabschluss 30 min	Brandwand	NA, Notausgang
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbelagungen, Dämmstoffe in Außenwänden	→ schwerentflammbar	Brandwand	Feuerschutzabschluss 30 min	Feuerschutzabschluss 30 min	Feuerschutzabschluss 30 min	Brandwand	NA, Notausgang

Höhenmassung

OKF über +1.00	OKR über +1.00	UKF über +1.00	UKR über +1.00	Höhenversprung	Tür zu Raum
					Tür

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchführungsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamentierung ist von einem Blitzschutzfachunternehmer zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betonröhren und Mauerwerksteile sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dämmungen sind nach Angabe Tragwerksplaners auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB § 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, halten allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen des Bauleiters, die zu erfüllenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden bautechnischen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

Q			
p			
O			
n			
m			
l			
k			
i			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a			

INDEX	DATUM	GEZ	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
-------	-------	-----	------------------------

VORABZUG 03.08.2026

Leistungsphase

Ausführungsplanung

Bauvorhaben	Künkelnschule Ausbau	Planinhalt	Innentür TI 2.01
Adresse	Schlichtener Straße 22, 73614 Schorndorf	Plan geprüft Auftraggeber	
Bauherr	Stadt Schorndorf, Marktplatz 1, 73614 Schorndorf	Projektleitung	Stadtverwaltung Schorndorf, Gebäudemanagement, Karlstraße 3, 73614 Schorndorf

Plan-Nr.	A-A1-362-DT-02	Datum	03.08.2026	Projekt	KSGT	Maßstab	M1:10	Gezeichnet	IS
----------	----------------	-------	------------	---------	------	---------	-------	------------	----

H/B = 841 / 1189 (0.99m²)